



swissuniversities
Effingerstrasse 15, Postfach
3000 Bern 1
www.swissuniversities.ch

Fachdidaktik-Offensive der Pädagogischen Hochschulen

In einem gemeinsamen Projekt engagieren sich sämtliche schweizerischen Pädagogischen Hochschulen in den kommenden vier Jahren für den nachhaltigen Aufbau wissenschaftlicher Kompetenzen in den Fachdidaktiken. In Kooperation mit Universitäten und Fachhochschulen soll sichergestellt werden, dass angehende Lehrpersonen weiterhin eine wissenschaftlich abgestützte Ausbildung durch fachdidaktisch hochqualifizierte Dozierende erhalten. Der Bund unterstützt die Massnahme finanziell mit projektgebundenen Beiträgen.

Fachdidaktiken sind von zentraler Bedeutung für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Sie bilden als Wissenschaften des fachspezifischen Lehrens und Lernens die Grundlage für einen qualitativ hochstehenden und wirksamen Fachunterricht in der Volksschule und in den Schulen der Sekundarstufe II. Angehende Lehrpersonen sollen demgemäss während ihrer Ausbildung an den Institutionen der Lehrrinnen- und Lehrerbildung durch fachdidaktisch qualifizierte Dozierende geschult werden.

Im Rahmen des Projekts "Aufbau der wissenschaftlichen Kompetenzen in den Fachdidaktiken" werden in über 50 Einzelprojekten in den kommenden vier Jahren unterschiedlichste Massnahmen getroffen, um die bisherige fachdidaktische Expertise der Pädagogischen Hochschulen in Lehre, Forschung und Entwicklung zu konsolidieren und weiter auszubauen. Die verschiedenen Einzelprojekte beinhalten beispielsweise die Weiterentwicklung, resp. den Aufbau von Masterstudiengängen, die Entwicklung von neuen Lehrmitteln oder die Schaffung von Qualifikationsstellen auf Ebene Doktorat.

Die Pädagogischen Hochschulen der Schweiz haben sich für dieses Projekt zu einzelnen, teilweise auch Sprachregionen übergreifenden Netzwerken mit unterschiedlicher fachdidaktischer Ausrichtung (Schulsprache, Geschichte, Mathematik, etc.) zusammengeschlossen. Damit können auch kleinere Hochschulen ihre fachspezifische Expertise einbringen. Durch eine enge Kooperation der einzelnen Netzwerke mit Universitäten und Fachhochschulen wird gewährleistet, dass diese ihre vornehmlich im Bereich der Fachwissenschaften liegende Expertise einbringen können.

Das Projekt hat eine Laufzeit von vier Jahren (2017-2020, [link](#)) und wird je hälftig über Eigenmittel der Pädagogischen Hochschulen und über projektgebundene Beiträge des Bundes finanziert. Hochschulen werden vom Bund mit projektgebundenen Beiträgen unterstützt, um allein oder gemeinsam innovative Projekte von gesamtschweizerischer hochschulpolitischer Bedeutung durchzuführen. Der [Schweizerische Hochschulrat](#) entscheidet über die Finanzie-

zung der Projekte. Die Bewilligung der Bundesmittel erfolgt vorbehältlich sämtlicher parlamentarischer Beschlüsse sowohl zur Botschaft von Bildung, Forschung und Innovation (BFI-Botschaft) wie auch zu den jährlichen Bundesbudgets.

Beispiele von Einzelprojekten

Netzwerk beteiligter PH	Kooperationspartner	Projekttitel	Projektgegenstand	Kontakt
PH Thurgau PH Zug PH Zürich PH FHNW HEP Vaud	UNIBAS UZH UNIGE UniNE	Forschungsnetzwerk Schulsprachdidaktik	Das Netzwerk bildet den strukturellen Rahmen für den Fachdiskurs, die Zusammenarbeit und die Nachwuchsförderung im Bereich der schulsprachdidaktischen Forschung in der Schweiz. Zur Schulsprachdidaktik zählen die Deutschdidaktik, die Französischdidaktik, die Italienischdidaktik und die Romanischdidaktik. Die Gemeinsamkeiten dieser Disziplinen sollen im Netzwerk stärker als bisher herausgearbeitet und als spezifisches Potenzial der mehrsprachigen Schweiz genutzt werden.	Prof. Dr. Priska Sieber Rektorin PH Thurgau T 071 678 56 01 priska.sieber@phtg.ch
PH Bern PH Luzern PH SG PH Zürich HEP-BEJUNE HEP Fribourg HEP Vaud	UNIGE	Nationales Lehrmittel Schulsport Schweiz – Fachdidaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens	Das in allen Schulen eingesetzte Lehrmittel für Sporterziehung ist eine nationale Institution mit einer Geschichte von rund 130 Jahren. Die aktuelle Ausgabe aus den 1990er Jahren bedient sämtliche Schulstufen und liegt übersetzt in drei Landessprachen vor. Mit den neuen kantonsübergreifenden Lehrplänen (LP 21, PER) sowie den Entwicklungen in der Medientechnologie steht die Weiterentwicklung eines aktualisierten Lehrmittels an.	Prof. Dr. Martin Schäfer Rektor PH Bern T 031 309 20 11 martin.schaefer@phbern.ch
HEP-BEJUNE HEP Fribourg HEP Valais HEP Vaud CERF-UNIFR IUFE-UNIGE	UniFR UNIGE UNIL CUSO FernUni	Création du Centre de compétences romand en didactique disciplinaire (2Cr2D)	Mit dem neu geschaffenen Zentrum wird die Stärkung der wissenschaftlichen Disziplin der „Didaktik“ als Gesamtheit aller Fachdidaktiken in der französischsprachigen Schweiz angestrebt. Das Kooperationsprojekt ermöglicht die Bündelung der an den Institutionen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung vorhandenen fachdidaktisch relevanten Kompetenzen.	Prof. Dr. Pascale Marro Rectrice HEP Fribourg T 026 305 71 11 pascale.marro@edufr.ch

Kontakt

Brigit Eriksson-Hotz, Projektleiterin
 Rektorin PH Zug, Vorstandsmitglied Kammer PH, Präsidentin Delegation Fachdidaktik
 swissuniversities
brigit.eriksson@phzg.ch
 T 041 727 12 40

Martina Weiss, Generalsekretärin swissuniversities
martina.weiss@swissuniversities.ch
 T 031 335 07 40